

Freiwillige Subhastation.

Ertheilung halber soll das im Plagwiger Grundkataster unter Nr. 8. aufgeführte, den Erben des Herrn Waagemeister Günther gehörende Grundstück mit einem großen zum Sommeraufenthalt für Städter eingerichteten Wohnhause in freundlicher Lage, einem in gutem Stande befindlichen Garten, einem kleinern Wohnhause nach dem Dorfe zu, 5 Acker Feld und 1½ Acker Wiese den 25. März d. J.

Vormittags um 11 Uhr in des Unterzeichneten Expedition hier unter den dort einzusehenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Da das zum Sommeraufenthalt dienende Wohnhaus jetzt unbewohnt und verschlossen ist, werden Kaufslehhaber ersucht, sich bei dem Unterzeichneten wegen der Besichtigung dieses Hauses vorher zu melden.

Leipzig, den 6. März 1839. Adv. Prase jun., Notar.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 8. März: Die Verwandtschaften, Lustspiel von Koberus. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, Lustspiel von Log.

Schulnachricht.

Da zu Ende des laufenden Schuljahres in meiner Schule durch einen starken Abgang mehre Stellen leer werden und mir an der Wiederbesetzung derselben viel gelegen sein muß, so ersuche ich hiermit die resp. Aeltern, Pflegeltern und Vormünder, die mir ihre lieben Kleinen anzuvertrauen gesonnen sind, ergebenst um baldige Anmeldung derselben.

M. J. A. Spröbe,

Dir. einer concess. Schulanstalt, am Thomaskirchhofe.

AUCTION. Es wird noch eine Servandshaus-Auction vor der Messe stattfinden und den Tag nach den Feiertagen anfangen; wegen Kürze der Zeit muß ich mir aber die Verzeichnisse bald und spätestens bis 18. März — wo der Katalog geschlossen wird — erbitten. Ferdinand Förster, neuer Neumarkt Nr. 628.

Notarielle Versteigerung.

Das an der Esplanade sub No. 880 zwischen der Fortuna und der alten Hauptwache gelegene Grundstück, dessen Frontenlänge 66½ Ellen enthält, soll sowohl im Ganzen, als auch in zwei Parzellen getheilt,

den 13. März Vormittags 11 Uhr auf der Expedition des unterzeichneten Notars öffentlich versteigert werden.

Der Anschlag und die Bedingungen sind ebendasselbst einzusehen, auch davon Abschriften gegen Erstattung der Copialien zu haben. Leipzig, den 27. Februar 1839.

Adv. F. A. Steche.

Versteigerung.

Sonnabend, den 9. d. M., früh von 10 Uhr an, soll ein Pferd nebst Wagen im Gasthofe zum deutschen Hause vor dem Petersthor allhier, woselbst beides die Tage vorher in Augenschein genommen werden kann, gegen Baarzahlung in preuß. Cour. notariell versteigert werden.

Adv. Cagiorgi.

Anzeige.

Da von dem Phönix-Verein 3. Abteilung allhier die Versicherungen 2 Personen bei der hiesigen Lebensversicherungs-Gesellschaft statutenmäßig bewirkt worden, so können die auf die Policen Nr. 3388 und Nr. 3409 bezüglichen Partial-Versicherungsscheine gegen Rückgabe der Interimskontrollungen von heute an bei mir, dem Unterzeichneten, in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 8. März 1839.

G. A. E. Degen, Bevollmächtigter, neuer Neumarkt Nr. 15.

Anzeige **Stärke breite und schmale schwarze Seidenstoffe**
und einige Hundert ganz neue französische und Wiener Umschlagetücher

zu vorzüglich billigen Preisen erhielt so eben

J. H. Meyer.

Anzeige. Von dem Wunsche befeelt, dem in Dresden seit ein Paar Jahren begründeten Fond für arme Künstlerwitwen durch meine Vermittelung einige Unterstützung zuzuwenden, werde ich hier einige Tage mehre meiner neuesten Arbeiten im Locale des Vereins der Leipziger Kunstfreunde, Katharinenstraße Nr. 411, gegen ein Entree von 2 Gr. à Person ausstellen. Die Bilder sind von heute an früh von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zu sehen. Leipzig, den 8. März 1839.

Prof. Dahl, Landschaftsmaler.

Anzeige. Ein Wagen Torgauer Karpfen kommt morgen, als den 9. März, zu einem billigen Preise auf hiesigen Markt zum Verkaufe an.

Anzeige.

Morgen, als den 9. März, kommt ein Wagen Torgauer Karpfen zum Verkaufe auf hiesigen Markt.

Anzeige. Instrumenten-Strgstoffe werden verfertigt und verkauft, starke à Pfd. 22 Gr., mittelstarke 1 Thlr., schwache 1 Thlr. 4 Gr. Um sich von der Güte zu überzeugen, sind auch ½ Pfd. zu bekommen in der Bude an Auerbachs Hofe bei E. W. Herrmann.

Die erwartete Sendung

ff. Jamaica-Rum

ist eingetroffen bei

Carl Böring.

Hamburger Mock-Turtle

à Töpfchen 3 u. 6 Gr. ist fortwährend frisch zu haben, die feinsten ausländisch geräucherten Fleischwaaren, so wie auch alle Sorten Grün- und Gemüsewaaren, und verspreche bei reeller Bedienung stets die möglichst billigen Preise.

J. S. Krause, Schuhmachergäßchen Nr. 569.

Verkauf. Frisch gebratener Schinken ist heute warm zu haben in der Grimma'schen Gasse am Neumarkt im Keller bei J. E. Benndorf.

Noch bin ich im Stande nachstehende Artikel zu den beigestellten billigen Preisen im Einzelnen mit der Versicherung guter Waare zu verkaufen als: Bengal. Reis 3½ gr., Perlgraupen 3 gr., halbrunde dergl. 1½ bis 2½ gr., Weizengries 2½ gr., Dresdener oder Heidegries 3 gr., Perlzago 5 gr., ff. Jagon-nudeln und Eiergräupchen 4 gr., Eierfaden- und Gemüsenudeln 3 und 3½ gr., ff. Kartoffelmehl 2 gr., extrafeine Halle'sche Weizen-Sommerstärke 2½ gr., ff. Spizenstärke 3 gr., Sächsischen Eschl 5 gr., ff. Neublau 9 gr., bestes gehaltreiches Thüringer Vogelfutter 2 gr., Jena'sche gebackene Pflaumen schön groß und süß 1½ und 2 gr., ganz vorzüglich schönes Pflaumen-mus 2½ gr. das Pfund, Pögnauer Hirse 2 gr., und ganz leicht weich kochende Linsen 1½ gr. die Kanne.

Bei Entnahme im Ganzen stelle die Preise noch viel billiger. Jeder meiner Papiersäcke führt meinen Namensstempel.

F. Weckau, unter der Nico'sstraße.

Verkauf. Zwei fast noch neue Ausseher mit großen Glastafeln, zu Galanteriewaaren passend, 1 starke neue Doppelthüre von kiefern Pfosten, jeder Flügel 4½ Ellen hoch, 1½ Elle breit, sind billig zu verkaufen und zu erfragen bei dem Tischlermeister Krieger im Hotel de Baviere.

Verkauf. Rebhühner, stark und schön: Preußergäßchen Nr. 46.

Die Ausstellung der zur Verloosung

bestimmten weiblichen Arbeiten wird heute im Locale der Loge — hinter der Neukirche — eröffnet und findet bis zum 20. d. M. täglich Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr statt.

Indem wir uns gern der Hoffnung überlassen, die Ausstellung werde, wie früher, den Beifall des verehrten Publicums und die wohlwollende Theilnahme an ihrer Bestimmung finden, bitten wir, gütig versprochene Gaben, die noch nicht abgeliefert sind, von heute an in dem Locale der Ausstellung abgeben zu lassen. Der Verkauf der Loose findet ebendasselbst und auch außer den oben bemerkten Stunden durch den im Hause wohnenden Castellan statt.

Leipzig, den 8. März 1839.

Ausverkauf.

Schöne Tuche, Bittardflanelle, Cassimire, doppelte und einfache, werden, um gänzlich damit zu räumen, unter dem Einkaufspreise verkauft bei **Bernh. Ferd. Ficker** in der Petersstraße.

Billiger Meubles-Verkauf. Veränderung halber sofort 1 Divan mit vollem Ueberzuge und 6 dergl. Stühlen 16 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz ganz billig 2 geschweifte roth lackirte Bettstellen mit Haken, 2 Tische, roth polirt mit Schubkasten, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ groß, eine Kommode von Eichenholz, roth polirt, und ein Waschtisch: Quergasse Nr. 1250, 1 Treppe hoch.

Schöne rothe, echt blaue und schwarze Tinte verkauft einzeln **S. Frenzel**, Buchdrucker, alter Neumarkt neue Pforte Nr. 659.

An die Herren Grundstücksbesitzer.

Gegen 1000 Fuder gute Erde verkaufe ich im Ganzen oder auch einzeln billig. Bestellungen bitte ich recht bald in meiner Wohnung vor dem Hintertore, links das erste neue Haus parterre, von 12 bis 2 Uhr des Mittags zu machen. **Gehe.**

Die durch ihre Güte bekannten **echt englischen Patent-Korksohlen**, welche die Füße gegen Nässe und Kälte schützen, empfiehlt billigst **Wm. Bertram**, Grimm. Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Handschuhe

in Seide, Baumwolle für Damen, Herren und Kinder erhebt wieder in schöner Auswahl und empfiehlt zu billigen Preisen **Carl Behr**, Katharinenstraße, Herrn Klaffigs Haus.

Grüß- und Victualien-Depot

von **Benjamin Bernhard**, Grimm. Steintw. Einem hochgeehrten Publicum männlichen und weiblichen Geschlechts, insbesondere den achtungswerthen Herren Gasts- und Speisewirthren, für den Haushalt besorgten Vätern u. Müttern, Junggefellennwirtschaft treibenden Sargons und Demoiselles, so wie allen geschürzten und gestiefelten dienstbaren Geistern halte ich mich wiederholt mit meinen vortreflichen genieß- und nuzbaren Waaren von anerkannt lobenswerther Güte, unterthänigst, ergebenst und freundlichst empfehlen mit der bescheidenen Bitte um außerordentlichen Zuspruch.

Ungewöhnlich billig.

$\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ große Thibet- und Mouffelin de laine Tücher, von 24 bis 34 Thlr., empfehlen in sehr großer Auswahl

Bollmeyer & Comp.

Gesucht wird von einer Herrschaft, eingetretener Umstände wegen, noch zum 1. April ein reinliches ordnungsliebendes Mädchen, das in der Küche wohlverfabren und mit gut. n. Attesten versehen ist. Zu erfragen in der Expedition d. B.

Der Frauen-Hilfsverein.

Gesuch. Ein Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, kann zum 1. April in Dienst treten: Ritterstraße Nr. 713, parterre.

Zu vermieten ist billig im Reichel'schen Garten, unter den Colonnaden, rechts die 4 Thüre, ein Stübchen mit Schlafbehältniß an eine Frauensperson.

Zu vermieten sind von Ostern an freundliche Familienlogis, mit der schönsten Aussicht in die Umgegend, nahe an der Eisenbahn. Zu erfragen Nr. 610, neben der Löwen-Apotheke, Grimma'sche Gasse, 4 Treppen vorn heraus.

Heute, am 8. März, Abendunterhaltung

der dritten Compagnie Communalgarde im Schützenhause,

wozu die Billets bei dem Hauptmann Ernst abzuholen sind.

Anzeige. Heute Abend ladet zu Pöbelschweinsknöcheln mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig und zu einem feinen Glase Nürnberger und Dresdener Lagerbier ergebenst ein **J. G. Rißing.**

Anzeige. Letztes Kränzchen im Saale zur grünen Linde mit starkbesetztem Dichester den 9. März. **Das Musikcor.**

In der Restauration

von

J. A. Kriemichen

werden heute Abend Schweinsknöcheln mit Klößen, Sauerkraut, Meerrettig und Erbsen verspeist.

Heute Abend Pöbelschweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut in **Schröters Bier- und Niederlage.**

Heute Pfannkuchen und mehre Kaffeekuchen. **Schulze in Stötterich.**

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein **Ferd. Becker** auf der großen Funkenburg.

Einladung. Zu Schweinsknöcheln und andern warmen Speisen heute, den 8. d. M., ladet ergebenst ein **E. Keerl** im Schützenhause.

Einladung. Heute, den 8. März, ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen ergebenst ein **J. G. Henze** in Reichel's Garten.

Einladung. Heute früh 9 Uhr zu Speckkuchen und Abends von 6 Uhr an werden Schweinsknöcheln mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig verspeist. Um gütigen und zahlreichen Besuch bittet **E. G. Kofmehl** im Heilbrunnen.

Einladung. Heute, den 8. März, ladet zum Karpfenschmause nebst andern Speisen ergebenst ein **Aug. Stückenbrud**, Burgstraße.

Einladung. Heute früh 9 Uhr zu Speckkuchen bei **J. G. Mann** im Salzgäßchen.

Heute Gesellschaftstag im Schützenhause.

Verspätet.

Verloren wurde am Montage, als den 4. März, Abends zwischen dem Peters- und Thomaspfortchen eine braune Boa. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung bei Hrn. M. Spröde, der Thomaskirche gegenüber, abzugeben.

Verloren wurde bei dem Halle am 6. d. M. im Hotel de Pologne ein Engagierbüchlein von Eisenbein mit Stahlverzierungen. Der Finder wird freundlich gebeten, es gegen herzlichen Dank beim Wattenfabrikanten Richter im Barfußgäßchen abzugeben.

Verloren wurde Mittwoch, den 6. März, Abends ein Notizbuch vom Thomaspfortchen über die Allee nach dem grünen Schilde. Da es bloß Werth für den Eigentümer hat, wird der Finder gebeten, es gegen Belohnung auf der Schneiderherberge bei Herrn Kochly abzugeben.

An F. W.

Meinen herzlichsten Glückwunsch zum 8. März 1839. G. B.

Thorzettel vom 7. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Obligkeits. Schauer, v. Frankfurt a. M., in St. Hamburg.
Hrn. Kst. Josting, v. Dresden u. Köpchenroda, im Rosentranze.

Halle'sches Thor.

Dr. Kfm. Gahn, v. Dessau, in Nr. 522.
Die Dessauer Post, 16 Uhr.
Dr. Obligkeits. Gräber, v. Magdeburg, im Kranich.
Die Braunschweiger ord. Post, 11 Uhr.
Auf der Hamburger Eilpost, 15 Uhr: Dr. Geschäftskreis. Deichmann, v. hier, v. Hamburg zur., u. Dr. Commis Kion, von Hamburg, bei Kederlein.

Ranstädter Thor.

Auf der Kaffeler Post, 16 Uhr: Dr. Kfm. Stranz, v. Döbeln, pass. durch, Dr. Commis Uthemann, v. Berlin, unbest., Fr. Bergräthin Zimmermann u. Dr. Graf v. Tillemansegg, v. Pochau, im Hotel de Pologne, Dr. Landrath v. Bose, v. Lorgau, im Hotel de Bav.

Petersthor.

Dr. Obligkeits. Schoppe, v. Oberoderwitz, in Nr. 421. Rad. Landgräber, v. Weida, im gold. Hut. Dr. Det. Pöpsel, v. Lissa, in St. Dresden.
Dr. Kfm. Schleferbecker, v. Seitz, im gr. Schilde. Rad. Döberitz, v. Altenburg, bei Richter.

Hospitalthor.

Die Chemnitz'er Journallere, um 5 Uhr.
Dr. Graf v. Blüthum, v. Chemnitz, unbest.

Bahnhof.

Dr. D. Daase, v. Dschag, in Nr. 674. Hrn. Perruquier Slegner und Brandes, v. hier, v. Döbeln zur. Dr. Gutsbes. Gash, v. Weidig, im großen Blumenberge. Dr. D. Ellhardt, von Dresden, und Dr. Kfm. Esser, v. Berlin, im Hotel de Baviere. Dr. Steuerprocurat. Richte, v. Dschag, unbest. Hrn. Kst. Liebig u. Schmidt, v. hier, v. Dresden zur. Hrn. Kst. Geißler, Keiber und Bode, von Berlin, Braunschweig u. Bremen, Dr. Commis Choinanus, v. Erfurt, und Dr. Obligkeits. Lina, v. Frankfurt, pass. durch. Hrn. Fäbriemeister Wählig u. Thämmler, Hrn. Cond. Sretner u. Herzog, Dr. Walter Schürig, Hrn. Kst. Wal u. Franz u. Dr. Rittergutsbes. Hägling, v. hier, v. Dresden zur. Dr. Mechanik. Phill u. Dr. Sch. Kirchenrath Hädel, von Dresden, in Nr. 758 und unbest. Dr. Schiffsherr Wöhme, v. Kuslig, unbest. Dr. Graf v. Bsch nebst Familie, v. Dresden, u. Dr. Insp. Albrecht, v. Jahnschhausen, im Hotel de Bav. Rad. Gottwald, v. Kiesa, unbest. Dr. Lehrer Born, v. Krummhennersdorf, in Nr. 86. Dr. Oberamt. Schubert nebst Familie, v. GroßMeeritz, in St. Dresden. Rad. Espe, v. Köhren, bei D. Espe. Dr. Kfm. Kräger, von Würzburg, im Blumenberge. Herr Justizrath Ficker, v. Wühlberg, in der Säge. Frau D. Schulz nebst Tochter, v. hier, v. Dahlen zur. Dr. Graf v. Bsch nebst Gattin, v. Bismarck, im Hotel de Baviere.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Rittergutsbes. v. Hofmann, v. Dieckau, u. Dr. Edelmann v. Grapowitzky, v. Witzpöl, pass. durch.
Auf der Frankfurt-Dresdener sehr. Post: Dr. Kfm. Bessé nebst Gattin, v. Schmiedeberg, pass. durch.
Die Altenburger Diligence.
Dr. Obligkeits. Stockmann, v. Neuwerk, im Hotel de Pologne.

Ranstädter Thor.

Auf der Merseburger Post, um 9 Uhr: Dem. Peidenreich, von Merseburg, unbest.

* Sollte sich ein Herr G. A. Vogel, Buchhandlungsgehilfe, hier aufhalten, so wird derselbe ersucht, sich wegen einer ihn betreffenden Nachricht bei E. F. Steinacker hier zu melden.

Heute Mittag schlug für mich die schrecklichste aller Stunden, indem ich meine Pflege im Alter, meine innigst geliebte Gattin, Sophie geb. Schneider, im 34. Lebensjahre durch einen sanften in Gott ergebenden Tod verlor. Diese Trauernachricht widmet seinen Freunden und Bekannten
Leipzig, den 3. März 1839. Carl Seitenschlag.

Am 6. Nachmittags um 15 Uhr, starb meine gute Frau, Agnes geb. Küster, 35 Jahre alt, an einer nervösen Brustentzündung. Dieser Verlust, welcher mein ganzes ferneres Leben tief umbüstert, weiß nur ich so ganz zu ermessen, aber nicht bloß dem engeren häuslichen Leben angehörend, in welchem sie mit aufopfernder Liebe nur für ihre Kinder lebte, wird ihr auch ihr äußeres segnendes Wirken, womit sie viele Leidende mütterlich beglückte, gewiß ein vielfaches freundliches Andenken sichern. Um stille Theilnahme bittet
Leipzig, den 7. März 1839. Prof. D. A. Casus.

Petersthor.
Auf d. Pegauer Post, um 8 Uhr: Dr. D. v. Zahn, v. h., v. Pegau zur. Hospitalthor.
Auf der Nürnberger Eilpost, um 7 Uhr: Dr. Kammerath v. Grün, v. Greth, u. Rad. Bauer, v. Hannover, pass. durch. Dr. Candid. Wagner, v. hier, v. Altenburg zur. Dr. Obligkeits. Dahl, von Altenburg, bei Kräger. Hrn. Kst. Wolf u. Frigische, v. Berlin u. Plauen, pass. durch. Hrn. Kst. Wolf u. Kaufmann, von hier, von Chemnitz zur. Dr. Fabrik. Krause, v. Chemnitz, unbest. Hrn. Stud. Petzsch u. Rathes, v. hier, v. Borna jurid.
Die Nürnberger Diligence, um 7 Uhr.
Die Freiburger Post, um 8 Uhr.
Auf der Grimma'schen Journallere, 110 Uhr: Dr. Stad. Hammer, v. hier, v. Grimma zur., Dr. Kfm. Kunath, Dr. Oberk. Lieut. v. Trotha u. Dem. Ross, v. Grimma, u. Dr. Pastor Hammer, v. Döben, unbest.
Bahnhof.
Dr. Schenk. Schuster, v. Altoschag, Dr. Secret. Pflz, von Dschag. Dr. Küschnermstr. Gebhardt u. Dr. Tischlermstr. Gutsch, v. Wahren, Dr. Insp. Uhlig, v. Reichenbach, u. Dr. Rittergutsbes. v. Schömburg, v. Thammenhain, unbest.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Dr. Kfm. Bergmann, v. hier, v. Berlin jurid.
Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dr. Kfm. Janke, v. hier, v. Berlin zur., Dr. Kfm. Wolff, v. Schwesung, ex. Ober-Jochmstr. v. Leipzig, v. Gropshädt, u. Hrn. Kst. Wappes u. Eckhardt, v. Mainz u. Erfurt, pass. durch. Dr. Freiherr v. Jacobs-Klöf, v. Pöhrnsdorf, bei v. Jacobs-Klöf, Dr. Kfm. Picht, v. Berlin, in St. Hamburg, u. Dr. Kfm. Jacobi, v. Oamburg, in Nr. 365.

Ranstädter Thor.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 1 Uhr: Dr. Orber, v. London, und Herr Commis Jung, v. Hanau, im Hotel de Pologne, Dr. Obligkeits. Ben, v. Basungen, im Weinasse.
Dr. Kfm. Spengler, v. Offenbach, im Hotel de Baviere.
Rad. Levi, v. Eckartsberga, bei Forchert.

Petersthor.

Dr. Det. Kaumann, v. Altenburg, unbest.
Auf der Coburger Diligence, um 12 Uhr: Dr. Kfm. Degener, von Schweinfurt, im Blumenberge.

Hospitalthor.

Frau v. Reichenbach, v. Altenburg, in St. Berlin.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Eilpost: Dr. Kfm. Libberts, v. Prag, in Nr. 362.
Halle'sches Thor.
Auf der Gö'ner Eilpost, 14 Uhr: Dr. Kfm. Dämmler, v. Elberfeld, im Blumenberge.
Hrn. Kst. Königsberger u. Meyer, v. Dessau, im Tiger u. Blumenberge. Dr. Obligkeits. Cohn, v. Halle, in der Tanne.
Ranstädter Thor.
Dr. Kfm. Wappler, v. Schneeberg, pass. durch.
Dr. Obligkeits. Kräger, v. Offenbach, im Kranich.
Petersthor.
Hrn. Obligkeits. Lauckner u. Gräner, v. Berlin u. Chemnitz, pass. durch.

Druck und Verlag von E. Polz.